

FREIE WÄHLER

Fraktion im Römer



Eingang: 19.03.2015, 15.05 Uhr

NR 1169

Frankfurt am Main, 19.03.2015

Dringlicher Antrag der FREIE WÄHLER - Fraktion im Römer gemäß § 17 (3) GOS

Einrichtung eines Sonderausschusses „18. März 2015“

Die Stadtverordneten mögen beschließen:

Es wird ein Sonderausschuss der Stadtverordneten unter der Bezeichnung „Sonderausschuss 18. März 2015“ eingerichtet, in dem alle Fraktionen gemäß ihrer Stärke vertreten sind.

Der Sonderausschuss beschäftigt sich in seiner Tätigkeit mit Vorbereitung, Verlauf, Bilanz und den Folgen der gewalttätigen Geschehnisse am 18. März 2015 in Frankfurt am Main. Der Sonderausschuss wird die Meinung von fachkundigen Sachverständigen ebenso einholen wie die Erlebnisse betroffener Bürgerinnen und Bürgern. Der Sonderausschuss beendet seine Tätigkeit mit einer umfassenden Dokumentation und Bewertung der Geschehnisse des 18. März 2015.

Begründung:

Die Gewaltorgie am 18. März 2015 war ein schwarzer Tag in Frankfurts Stadtgeschichte. Nicht nur Polizeibeamte, sondern auch viele Bürger, Geschäftsleute, Besucher und Berufspendler wurden in teils massiver Weise in Mitleidenschaft gezogen. Der Sonderausschuss soll in seiner Arbeit klären, warum es zu dieser Gewaltorgie kommen konnte, was sie angerichtet hat, welche Verantwortungen dafür festgestellt werden können und wie in der Zukunft ähnliche Geschehnisse verhindert werden können.

FREIE WÄHLER - Fraktion im Römer

Wolfgang Hübner
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:
Wolfgang Hübner
Martha Moussa
Mathias Mund
Patrick Schenk

H

FREIE WÄHLER im Römer
Bethmannstraße 3
60311 Frankfurt am Main
Mo – Fr 10 bis 15 Uhr besetzt

e-mail d.: info@freiewaehler-fraktion.frankfurt.de
e-mail p.: wo.huebner@t-online.de

Tel. d.: (069) 209 788 25
Fax d.: (069) 209 788 26
Tel. p.: (069) 597 180 1